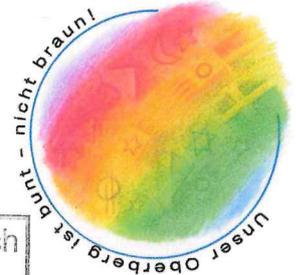


Unser Oberberg ist bunt, nicht braun!

Unser Oberberg ist bunt | c/o Koordinierungsstelle des Netzwerks gegen Rechts | Kleine Bergstr. 7 |
51643 Gummersbach



Herrn Bürgermeister
Frank Helmenstein

Rathausplatz 1
51643 Gummersbach

Stadt Gummersbach

20. März 2023

A. Z.

19. März 2023

Einwohneranregung gemäß §24 GO NRW und §6 Hauptsatzung der Stadt Gummersbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie im Namen unseres Vereins und zahlreicher Unterstützender, die folgende Einwohneranregung in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu behandeln:

Der Rat der Stadt Gummersbach möge beschließen, dass die „Hindenburgstraße“ in Gummersbach ihren ursprünglichen Namen „Unter den Linden“ zurück erhält.

Begründung:

Wie viele rheinische Städte hat auch Gummersbach im Jahr 1917 Hindenburg durch eine Straßen-Benennung geehrt und seine Hauptstraße „Unter den Linden“ in „Hindenburgstraße“ umbenannt. Dies entsprach der damaligen Stimmung.

In der Folge hat sich Hindenburg im Jahr 1933 bewusst zum Steigbügelhalter Hitlers gemacht, nicht nur durch die Ernennung Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933. Er spielte auch eine wichtige aktive Rolle dabei, politisch und medial die Verbindung von der Mitte der Gesellschaft zu den Nationalsozialisten herzustellen. Er hat Hitler beim „Tag von Potsdam“ am 21. März 1933 „salonfähig“ gemacht. An diesem Tag wurden die ersten KZs eingerichtet – Hindenburg als Reichspräsident hat das hingenommen und ist daher mit dafür verantwortlich, ebenso wie für die pogromhafte Boykottaktion gegen jüdische Geschäfte und Praxen am 1. April 1933, durch die in Gummersbach die Arztpraxis Dr. Simons die Hälfte ihrer Patientinnen und Patienten verlor.

Die Benennung einer der wichtigsten Geschäftsstraßen in der Kreisstadt Gummersbach nach Hindenburg passt nicht zu einer modernen, weltoffenen Kultur. Auch andere Städte in Deutschland haben im Laufe der letzten Jahre Hindenburgstraßen und -plätze umbenannt. Die Lindenstadt Gummersbach hat mit dem alten Namen „Unter den Linden“ eine hervorragende Alternative.

Gerhard Jenders (Vorsitzender)
für „Unser Oberberg ist bunt, nicht braun!“
(Privatadresse: Im Broich 5, 51647 Gummersbach, Tel. 02261-912917)

Unser Oberberg ist bunt, nicht braun!

Vorstand:

Gerhard Jenders, Martina Jurkschat, Ute Radermacher

Aziz Kocyigit, Manfred Pawlowski, Gudrun Martineau, Anne Czerny-Goerigk

Steuernummer: 212/5826/1031 VST

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt

IBAN DE35 3845 0000 1000 1717 83

c/o Koordinierungsstelle des Netzwerks gegen Rechts
Kleine Bergstr. 7 • 51643 Gummersbach
info@oberberg-ist-bunt.org • www.oberberg-ist-bunt.org